

## **Pirelli Superstock 600 Serie in Dijon**

**In der letzten Juli Woche waren wir in Frankreich auf der Rennstrecke bei Dijon. Ich hatte mich dort mit Xavier Navand, einem 14 jährigen französischen Rennfahrer, verabredet. Da dort die beiden nächsten Läufe zur Pirelli Superstock 600 Serie stattfanden, wollten wir trainieren und anschließend natürlich die Rennen fahren. Vorher waren wir aber noch bei der Firma Helite in Dijon. Dort werden die Airbagwesten hergestellt, von denen ich eine bereits seit zwei Jahren fahre und die ich nicht mehr missen möchte. Wir konnten uns die gesamte Produktion ansehen und waren sehr beeindruckt.**

**Dann ging es endlich auf die Rennstrecke und Xavier zeigte mir am ersten Tag die Linie auf diesem tollen Kurs. Es geht dort rauf und runter und manche Kurven liegen direkt hinter einer Kuppe und man sieht nicht, wo es hin geht. Dazu kommt eine ewig lange Start-Ziel Gerade, die auch noch teilweise bergauf geht. Nach den ersten Turns fand ich meinen Rhythmus und wir konnten bereits gute Rundenzeiten fahren.**

**Auch am zweiten Tag wurden wir immer besser mit den Feinheiten der Strecke vertraut und konnten unsere Rundenzeiten nochmals deutlich verbessern.**

**Nach den Qualifyings stand Xavier auf Pole und ich war mit Startplatz zwei durchaus zufrieden, denn mein Konkurrent aus der Superstock Serie stand eine Position hinter mir.**

**So ging es dann am Nachmittag in das erste Rennen. Xavier und ich konnten uns gleich absetzen, aber ich konnte ihn nicht hinter mir halten. Auf der langen Geraden konnte er sich immer wieder im Windschatten heranzufahren und mich dann überholen. Durch seine Größe und sein geringeres Körpergewicht war er einfach schneller.**

**Glücklicherweise bekam er als Gaststarter keine Punkte und so ließ ich ihn ziehen. Ich wurde also Zweiter, aber bekam die volle Punktzahl.**

**Das zweite Rennen am Sonntagmittag verlief ähnlich, der kleine Franzose setzte sich mit mir vom Feld ab und gewann das Rennen, ich wurde wieder Zweiter. Damit hatte ich die Gesamtführung in der Meisterschaft zurück und wir konnten uns zufrieden auf den langen Heimweg machen.**